

## **HANSJACOB STAEMMLER (Klavier)**

Der Pianist Hansjacob Staemmler arbeitet seit Jahren in vielfältiger Weise als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter. Im Zentrum seiner Tätigkeit steht die intensive Auseinandersetzung mit Kammermusik in unterschiedlichen Formationen. Bereits während seines Studiums konzertierte er regelmäßig als Kammermusikpartner im Ensemble Berlin mit Solisten der Berliner Philharmoniker. Seither arbeitet er mit renommierten Instrumentalisten und Sängern in vielen Besetzungen der Klavierkammermusik vom Duo bis zum Sextett.

Als Solist mit Orchester war er in den letzten Jahren mit Werken von Mozart, Beethoven, Brahms, Dvorak, Dohnanyi, Ravel u.a. zu hören. Neue Musik ist wichtiger Bestandteil seines Repertoires, Begegnungen mit Komponisten der Gegenwart, deren Werke von ihm uraufgeführt werden, sind eine große Bereicherung für sein musikalisches Wirken. Zudem ist der Pianist in jüngerer Zeit auch am Hammerflügel zu hören. Rundfunkproduktionen für Deutschlandradio Kultur, den Bayrischen Rundfunk, den Südwestrundfunk u.a. dokumentieren seine künstlerische Arbeit, ebenso mehrere CD-Einspielungen.

Im Duo mit seinem Bruder Peter-Philipp Staemmler (Violoncello) wurde er 2009 mit dem Preis des Deutschen Musikwettbewerbs ausgezeichnet und in die Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler aufgenommen. Hansjacob Staemmler studierte Klavier bei Prof. Georg Sava an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Meisterkurse bei Daniel Barenboim und Menahem Pressler ergänzten seine Ausbildung.

Nach mehreren Jahren als Künstlerischer Mitarbeiter an der Universität der Künste Berlin hat er seit 2009 eine Dozentur an der Musikhochschule Freiburg, wo er die Streicherklassen betreut. Als gefragter Klavierbegleiter ist er außerdem regelmäßig bei Internationalen Meisterkursen und Wettbewerben wie z.B. dem Deutschen Musikwettbewerb tätig.

An der Hochschule für Musik Karlsruhe hat er einen Lehrauftrag für Kammermusik. Zudem unterrichtet der Musiker derzeit als Vertretungsprofessor für Kammermusik und Korrepetition an der HfMDK Frankfurt/M.